

Presseinformation

10. Februar 2009

Land unterstützt weitere Renovierung von Stift Zwettl

Gabmann: Stellenwert des Bildungs- und Kulturstandorts stärken

Nach der erfolgreichen Restaurierung der Orangerie im Jahr 2005 investiert das Zisterzienserstift Zwettl in den kommenden Monaten in Arbeiten an der Stiftsmauer und in die Attraktivierung der Parkplätze im Stiftshof. Außerdem sollen in der Bibliothek eine Bestuhlung angeschafft, die alte Wäscherei renoviert und WC-Anlagen errichtet werden. Die Kosten für das Projekt „Attraktivierung Stift Zwettl - 2. Ausbaustufe“ betragen 1,6 Millionen Euro; das Land Niederösterreich wird die Realisierung auf Initiative von Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann aus Mitteln der ecoplus-Regionalförderung unterstützen.

„Mit diesen Maßnahmen soll bis zum Jubiläumsjahr 2013 - wenn 875 Jahre Stift Zwettl gefeiert werden - ein Gesamtkonzept umgesetzt werden, das den sozialen Stellenwert des Stiftes als Bildungs- und Kulturstandort noch weiter stärkt“, betont dazu Gabmann. Jährlich können im Stift Zwettl rund 42.000 BesucherInnen begrüßt werden. Mit Hilfe der aktuellen Investitionsmaßnahmen soll diese Zahl noch weiter gesteigert werden.

Stift Zwettl hat große Bedeutung als touristisches Angebot im Waldviertel und ist auch Mitglied der „TOP-Ausflugsziele“. Es wurde im Jahr 1138 gegründet, 1159 wurde die erste Klosterkirche geweiht und in den nächsten Jahrzehnten entstand die romanische Klosteranlage. Ende des 17. Jahrhunderts erlebte das Stift einen lang anhaltenden Aufschwung, der zunächst in wissenschaftlichen Tätigkeiten und später in der barocken Umgestaltung der Klostergebäude seinen Niederschlag fand. „Das Stift zählt mit seinem spirituellen, architektonischen und kulturellen Erbe zu den Juwelen österreichischer Geschichte. Seit mehr als 860 Jahren stehen die Zwettler Zisterziensermönche im Dienst der Verbreitung von Glaube und Kultur“, betont Gabmann.

Nähere Informationen: ecoplus, Mag. (FH) Eberhard Blumenthal, Telefon 02742/9000-19617.